

Was die Zentralbanken beabsichtigen

Zentralbanken nutzen „elektronisches Geld“, um Staatsanleihen zu kaufen und pumpen so Geld in das System.



Höhere Nachfrage treibt die Anleihen- und Aktienkurse nach oben – so mindern sich Erträge.

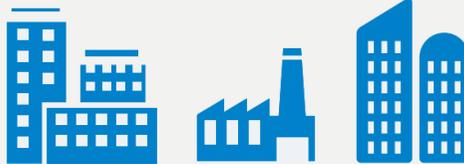
Banken erhalten liquide Mittel, mit denen sie ihre Kreditvergabe ausweiten.



Niedrigere Erträge drücken die Wechselkurse – dafür befeuern sie Exporte und Inflation¹.

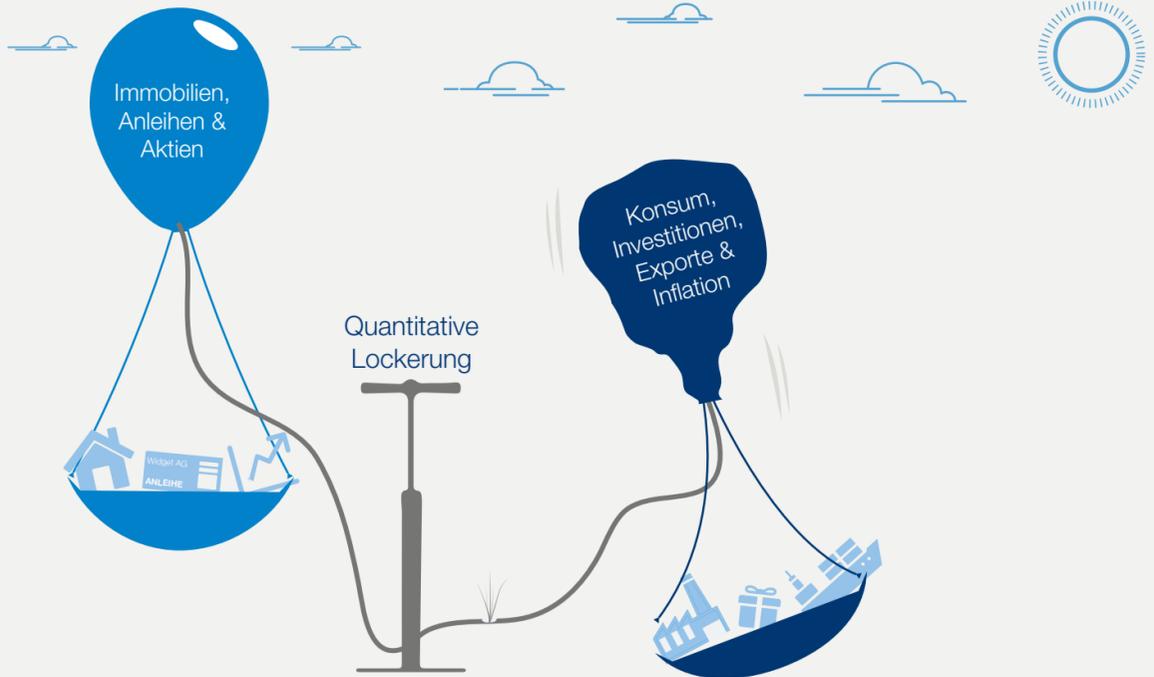
Niedrigere Erträge bringen Unternehmen und Verbraucher dazu, Investitionen und Konsumausgaben zu erhöhen.

Höhere Preise für Vermögenswerte wie Aktien und Immobilien machen die Eigentümer gefühlt reicher.



Wie die Realität aussieht

Konsum, Investitionen, Exporte und Inflation sind schwach geblieben, doch die Preise für Vermögenswerte sind gestiegen.



Wie es weitergeht

Die Dinge laufen gut

Die Dinge laufen schlecht

„Goldlückchen“-Prinzip:

Die Inflation nähert sich dem Zielwert, die Zentralbank verkauft Anleihen, um überschüssiges Geld zu verringern – und die Wirtschaft kehrt zu einem stetigen Wachstum zurück.

Stagflation?:

Die Inflation steigt rasant, die Wechselkurse sinken, das Wachstum bricht ein, und die Zinsen steigen, um wieder ein Gleichgewicht zu schaffen.



Quelle: Schroders.

¹Inflation: Eine Inflation ist ein Prozess anhaltender Preisniveausteigerungen, die über eine gewisse Marge hinausgehen.

²Stagflation: Damit werden ökonomische Situationen gekennzeichnet, in denen unterausgelastete Produktionskapazitäten, Arbeitslosigkeit und unzureichendes wirtschaftliches Wachstum bei gleichzeitig hoher Preissteigerungsrate auftreten.

Wichtige Hinweise: Die hierin geäußerten Ansichten und Meinungen stammen vom Schroder Investment Managements Economics Team und stellen nicht notwendigerweise die in anderen Mitteilungen, Strategien oder Fonds von Schroders ausgedrückten oder aufgeführten Ansichten dar. Dieses Dokument dient nur Informationszwecken und ist keinesfalls als Werbematerial gedacht. Das Material ist nicht als Angebot oder Werbung für ein Angebot gedacht, Wertpapiere oder andere in diesem Dokument beschriebene verbundene Instrumente zu kaufen. Keine Angabe in diesem Dokument sollte als Empfehlung ausgelegt werden. Individuelle Investitions- und/oder Strategieentscheidungen sollten nicht auf Basis der Ansichten und Informationen in diesem Dokument erfolgen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance gilt nicht als zuverlässiger Hinweis auf künftige Ergebnisse. Anteilspreise und das daraus resultierende Einkommen können sowohl steigen als auch fallen; Anleger erhalten eventuell den investierten Betrag nicht zurück. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management GmbH, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main, herausgegeben. Für Ihre Sicherheit kann die Kommunikation aufgezeichnet oder überwacht werden.